

Schwalbacher Spitzen

Wichtig und unwichtig

von Mathias Schlosser



Es ist eine Kunst die richtigen Prioritäten zu setzen – vor allem in der Politik. Sowohl in Berlin als auch in Schwalbach ist zurzeit zu besichtigen, dass manchmal Themen nach oben kommen, die es bei näherer Betrachtung gar nicht Wert sind. In Schwalbach haben die Stadtverordneten jetzt im BKS-Ausschuss leidenschaftlich über die Einführung von Bücherei-Gebühren debattiert. Sowohl das Für als auch das Wider waren gut begründet, doch am Ende geht es um rund 10.000 Euro – lächerlich angesichts eines etwa 1000-mal größeren Haushaltsdefizits.

Noch größer ist der Hype um das Thema Migration, das nach der Messer-Attacke von Aschaffenburg endgültig von allen Parteien zum Wahlkampfschlager Nummer eins erhoben wurde, obwohl – allen grausamen Bildern zum Trotz – ein paar Irre unter den Flüchtlingen die Sicherheitslage nicht wirklich verschlechtern können. Es ist kaum zu glauben, dass echte Probleme wie die demografische Entwicklung, die Innovationsschwäche des Landes und der Klimawandel von der Debatte über Einwanderung verdrängt werden. Bleibt zu hoffen, dass zumindest die Wählerinnen und Wähler am 23. Februar wissen, was wichtig und was unwichtig ist.

Zurzeit keine Wirtschaftsförderung

Schwalbach (MS). Eine der wichtigsten Stellen im Schwalbacher Rathaus ist unbesetzt. Die Stadt und der für Wirtschaftsförderung zuständige Mitarbeiter Thomas Klinger haben sich „in gegenseitigem Einvernehmen“ darauf verständigt, das Arbeitsverhältnis zum 31. März zu beenden. In seinem Büro ist der Wirtschaftsförderer aber schon seit längerer Zeit nicht mehr anzutreffen. Thomas Klinger ist seit Wochen krank geschrieben. Zudem ist er dadurch aufgefallen, dass er seinen Arbeitgeber in einigen Beiträgen auf der Social-Media-Plattform Facebook scharf kritisierte, was sogar zu einer Anfrage in einer Ausschusssitzung führte.

Mit dem Ausscheiden von Thomas Klinger liegt die Wirtschaftsförderung in Schwalbach nun völlig brach und das in einer Zeit, in der die Gewerbesteuereinnahmen weggebrochen sind, große Teile des Kronberger Hangs leer stehen und auch die Zukunft des Conti-Gebäudes in den Sternen steht. Wie die Stadtverwaltung auf Anfrage der Schwalbacher Zeitung berichtet, wird die Ausschreibung der Stelle „mit dem Ziel einer möglichst zeitnahen Wiederbesetzung der Stelle“ derzeit vorbereitet. Der neue Mitarbeiter oder die neue Mitarbeiterin kann mit einer höheren Bezahlung rechnen, denn Kämmerer Thomas Milkowitsch hat in seiner Haushaltsrede bereits angekündigt, dass

im Haushalt dafür Mittel umgeschichtet werden sollen. Die CDU ist von der Vakanz der Stelle gar nicht begeistert: „Der Bürgermeister muss jetzt mal in die Gänge kommen“, sagt Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens. Sparen allein helfe Schwalbach nicht weiter. Nur wenn die Gewerbesteuer-Einnahmen wieder steigen, könne Schwalbach seine Finanzprobleme überwinden. Doch dazu müssten zunächst mit gezielter Wirtschaftsförderung neue Unternehmen angesiedelt werden.

Bevor die Stelle neu besetzt wird, erwartet die CDU allerdings, dass Bürgermeister Alexander Immisch einen „strategischen Plan“ vorlegt, wie die vielen Leerstände am Kronberger Hang beseitigt werden sollen. Nach Meinung der Christdemokraten wurde der Fokus der Wirtschaftsförderung in Schwalbach bisher falsch gesetzt. „Im Mittelpunkt stand bisher offensichtlich der Einzelhandel. Das ist schön, aber der Gewerbesteuer nutzt das nicht.“ Thomas Klinger macht die Fraktionsvorsitzende dabei ausdrücklich nicht verantwortlich. „Für die Strategie ist der Bürgermeister verantwortlich“, sagt sie. Sie fordert auch neue Ideen und Kooperationen, um die Büros wieder zu füllen. Schwalbach sollte zum Beispiel stärker auf die Zusammenarbeit mit den benachbarten Städten setzen.

Vorverkauf für Seniorenfastnacht

Schwalbach (sz). Die Stadt Schwalbach lädt gemeinsam mit dem Tanzsport- und Carnival-Club Pinguine (TCCP) und dem Seniorenbeirat zur diesjährigen Seniorenfastnacht ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 26. Februar, im großen Saal des Bürgerhauses statt. Der Einlass beginnt dieses Mal um 15.55 Uhr. Das 90-minütige Programm startet um 16.33 Uhr. Alle Schwalbacher Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren können sich laut Stadtverwaltung auf ein abwechslungsreiches Programm mit Kaffee, Kreppeln und fröhlich-närrischem Treiben freuen. Die Pinguine sorgen mit humorvollen Beiträgen und musikalischen Höhepunkten für eine ausgelassene Stimmung. Unterstützt werden sie dabei vom Team des Seniorenbeirats und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Das Bürgerhaus ist barrierefrei zugänglich. Der gläserne Aufzug verbindet die Eingänge am unteren Marktplatz sowie am Bahnhofsvorplatz direkt mit dem Veranstaltungssaal. Rollatoren dürfen in den Saal mitgebracht werden, müssen

jedoch aus Sicherheitsgründen während der Veranstaltung außerhalb des Saals abgestellt werden. Für Gäste im Rollstuhl können reservierte Sitzplätze für sie und eine Begleitperson eingerichtet werden. Reservierungen sind telefonisch unter der Nummer 06196-804145 oder per E-Mail an heike.koekritz@schwalbach.de möglich.

Für die Hin- und Rückfahrt bietet der Mobilitätsservice „SchwalbachMobil“ eine praktische Lösung. Nach telefonischer Voranmeldung unter der Telefonnummer 06196-82030 – spätestens 30 Minuten vor Fahrtantritt und unter Nennung des Stichwortes „SchwalbachMobil“ – kann der Weg zur Veranstaltung und zurück nach Hause zum Festpreis von drei Euro je Strecke mit dem Unternehmen Limes-Taxi gefahren werden. Eintrittskarten für die Seniorenfastnacht können seit gestern für fünf Euro im Bürgerbüro sowie in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 erworben werden. Im Preis enthalten sind alkoholfreie Getränke und Kreppel.

Termine

Donnerstag, 30. Januar: öffentliche Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 30. Januar: öffentliche Sitzung Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 31. Januar: Kostümverkauf des TCC Pinguine um 18 Uhr in den Vereinsräumen in der alten Schule.

Samstag, 1. Februar: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Sonntag, 2. Februar: Rathaussturmung um 14.11 Uhr am unteren Marktplatz.

Sonntag, 2. Februar: öffentliche Führung durch die Ausstellung von Oliver Nau der Galerie Elzenheimer um 16 Uhr in der Stadtgalerie Bad Soden.

Dienstag, 4. Februar: Infoabend des Tauchclubs SCS um 19 Uhr im Vereinsheim am Naturbad.

Mittwoch, 5. Februar: Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 bis 18 Uhr im Rathaus.

Donnerstag, 6. Februar: Dokumentarfilm „Die Rollbahn“ um 18 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 6. Februar: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um 18.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 8. Februar: „Roter Nachmittagschoppen“ mit Nancy Faeser um 15 Uhr im Gasthaus „Zum Schwanen“.

Donnerstag, 13. Februar: öffentliche Sitzung Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

apotheker prime

Blieb daheim mit

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

weinor WINTER-WOCHEN
nur vom 21.10.24 – 28.02.25

10% SPAREN
beim Kauf einer Aktions-Markise Semina* oder Topas

Winterzauber: Magische Preise für Markisen

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Leichtmetallbau u. Rolladenfabrikation
Taanusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83 • Fax 0 61 96 - 81 407
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

SPD Soziale Politik für Dich.

ROTER NACHMITTAGS-SCHOPPEN

Mit Bundestagskandidatin **NANCY FAESER**

>> 8. Februar | 15–17 Uhr
>> Restaurant "Zum Schwanen"
Hauptstraße 21, 65824 Schwalbach

Anmeldung erforderlich!

<https://www.spd-main-taunus.de/termin/roter-nachmittagschoppen-mit-nancy-faeser/>